

Trickbetrüger und ihre Maschen – Bürgerstiftung informiert

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Nordheim, Dieter Koppenhöfer und Dorothea Wittgen vom Kreissenorenrat Heilbronn, begrüßten am vergangenen Donnerstag Abend die interessierten Gäste in der Festhalle in Nordheim.

Es muss keiner meinen, ihm würde das nicht passieren. Wie raffiniert Gauner vorgehen, zeigte die Aufklärungsveranstaltung der Bürgerstiftung gemeinsam mit dem Kreissenorenrat Heilbronn. Das interaktive Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ wurde vom Theaterpädagogen Allan Mathiasch und seinem Kollegen Felix Beck in Szene gesetzt und von einem „echten“ Polizisten begleitet. Informiert wurde über die Vorgehensweise von Trickbetrügern und wie man sich am besten davor schützen kann. Mit dem Enkeltrick, mit dem Glas-Wasser-Trick oder als falsche Handwerker ergaunern die Betrüger immer wieder auch höhere Geldbeträge. Die beiden Schauspieler spielten mehrere Szenen vor, in denen einer der beiden die Rolle des Opfers und der Andere die des Trickbetrügers übernahm. Danach wurden gemeinsam mit den Nordheimer Zuschauern in verschiedenen Szenen Lösungswege erarbeitet. Aber zum Glück hatten die „Laienschauspieler“ immer einen klaren Kopf und durchschauten den Trick und konnten das Unheil abwenden.



„Belogen, betrogen und abgezockt werden Senioren immer wieder“, so Harald Pfeifer, Erster Polizeihauptkommissar beim Polizeipräsidium Heilbronn, Referat Prävention. Wichtig ist, wenn man auf so ein Täuschungsmanöver reingefallen ist: nicht verschweigen, sondern bei der Polizei anzeigen!

Anja Seidel, Filialleiterin der Kreissparkasse Nordheim, informierte über das Tagesgeschäft in der Filiale und über die Handhabung von Geldauszahlungen. Sie bot an, dass die Kunden sich gerne auch vertrauensvoll an Sie wenden können.

Bei einem Gläschen Wein oder Mineralwasser wurde noch „gefachsimpelt“ und der Abend gemütlich beendet.